Rezensionen von Buchtips.net

Matthew Reilly: Ice Station

Buchinfos

Verlag:	Econ Ullstein List Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-548-25045-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,26 Euro (Stand: 21. August 2025)

Eine Forschungsstation in der Antarktis ist Schauplatz des Debütromans des Australiers Matthew Reilly. Als bei einem Routine-Tauchgang US-Wissenschaftler ein riesiges Objekt entdecken, passiert etwas grausames, denn dass Letzte was ihre Kameraden hören, sind hilflose Schreie der Taucher. Eine Einheit der Marines um Lieutenant Schofield wird entsandt, um das Rätsel zu lösen.

Um es vorweg zu nehmen: Was Schofield und seine Einheit auf ihrer Mission erleben, ist so aufregend, dass man das Buch garantiert erst nach dem letzten Wort aus der Hand legt.

Auch mit diesem Roman stellt der junge Australier Matthew Reilly seine Ausnahmestellung im Thriller-Genre unter Beweis. Der Roman ist so vollgestopft mit spektakulären Actionszenen und überraschenden Wendungen, dass man vor lauter Spannung kaum zum Luft holen kommt. Einer der Höhepunkte ist dabei sicherlich die Verfolgungsjagd mehrerer Luftkissenboote, die jedem Hollywoodfilm zur Ehre gereichen würde. Nebenbei gelingt es Matthew Reilly auch noch ausgezeichnet, sympathische und glaubhafte Charaktere zu erschaffen. Allen voran Shane Schofield, der in "Ice Station" sein erstes Abenteuer erlebt (sein zweiter Auftritt erfolgte in "Die Offensive"). Neben all der Action hat Matthew Reilly aber noch ein Verschwörungsszenario in die Geschichte eingebaut, dass ebenfalls zu begeistern weiß und den Roman endgültig das Prädikat "spitzenklasse" einbringt.

Auch "Ice Station" reiht sich ohne Abstriche in die Reihe herrausragender Romane von Matthew Reilly ein. Wie kaum ein anderer Autor versteht er es, spektakuläre Actionszenen glaubhaft und spannend darzustellen und dabei auch noch die weitere Handlung und die agierenden Personen gekonnt in Szene zu setzten. Romane von Matthew Reilly sind einfach ein Muss für jeden Thrillerfan!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[05. Dezember 2004]